

Antrag auf Ausfertigung eines Führerscheins mit Umstellung auf die neuen Fahrerlaubnisklassen

- für bis zum 31.12.1998 erteilte Führerscheine
- für vom 01.01.1999 bis zum 18.01.2013 erteilte Kartenführerscheine
- Ersatzausfertigung eines Führerscheins bei Namensänderung

Name:	Geburtsname:
Vorname:	Akademischer Grad:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Wohnort:	Straße:
Telefon:	E-Mail:

Zum Antrag vorgelegter Führerschein:

Name bei Ausstellung des Führerscheines:		
Erteilungsdatum:	Ausstellungsbehörde:	
Vordruck – Nr.	Listen – Nr.	Klasse/n:

Auflagen und/ oder Beschränkungen:

Sehhilfe ja nein

Anlagen:

- Ein **Lichtbild** neuen Datums (45X35 mm) im Hochformat und ohne Rand, das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19.10.2007 entspricht – Frontalaufnahme, ohne Kopfbedeckung und ohne Bedeckung der Augen (§ 21 Abs. 3 Fahrerlaubnis-Verordnung [FeV])
- Kopie** des vorhandenen **Führerscheins**

Hinweis für Inhaber(innen) einer vor dem 01.01.1999 erteilten Klasse 3 (BRD) oder Klasse B (DDR):

Bei der Umstellung dieser Klassen in die Klasse C1E (Zugfahrzeug bis 7,5t; Fahrzeugkombination bis maximal 12t) wird auf Antrag auch die Klasse CE mit Beschränkung auf bisher in Klasse 3 fallende Züge zugeteilt (Klasse CE/79 Zugfahrzeug bis 7,5t; Fahrzeugkombination bis maximal 18,5t). Die Fahrerlaubnis dieser Klasse wird bis zur Vollendung des 50. Lebensjahrs befristet.

- Ich habe das 50. Lebensjahr bereits vollendet und beantrage die Umstellung auch auf die Klasse CE/79; anliegend füge ich hierzu noch folgende Unterlagen bei:
- **Bescheinigung/Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung** (§ 12 Abs. 6 FeV) -> nicht älter als zwei Jahre
 - **Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** (§ 11 Abs. 9 FeV) -> nicht älter als ein Jahr
- Ich bin in der Landwirtschaft tätig und beantrage auch die Zuteilung der Klasse **T**; ein entsprechender Nachweis ist beigefügt.

Hinweis für Inhaber(innen) einer vor dem 01.01.1999 erteilten Klasse 2 (CE)

Bei der Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 2 oder einer entsprechenden Fahrerlaubnis wird die Fahrerlaubnis der Klassen C und CE bis zu dem Tag befristet, an dem der Inhaber das 50. Lebensjahr vollendet.

Ich habe das 50. Lebensjahr bereits vollendet und beantrage mit der Umstellung die Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klassen C, CE; anliegend füge ich hierzu noch folgende Unterlagen bei:

- o **Bescheinigung/Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung** (§ 12 Abs. 6 FeV) -> nicht älter als zwei Jahre
- o **Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** (§ 11 Abs. 9 FeV) -> nicht älter als ein Jahr

Hinweis: Ist mit der Umstellung die gleichzeitige Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klassen C, CE beabsichtigt und hat der/die Fahrerlaubnisinhaber/in zur Antragstellung bereits das 60. Lebensjahr vollendet, so sind zusätzlich die Kenntnisse und Fähigkeiten für die Klassen C, CE in einer theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung nachzuweisen.

Ich verzichte auf die Rechte aus der Klasse 2, soweit sie über die Rechte der Klasse C1E hinausgehen.

Unterschrift bei Verzicht

Erklärung:

- Meine Fahrerlaubnis ist nicht entzogen worden und es besteht kein Fahrverbot.
- Weitere Führerscheinausfertigungen befinden sich nicht in meinem Besitz.
- Ich bin nicht Inhaber(in) einer in einem anderen EU-Staat ausgestellten Fahrerlaubnis.

Datum

Unterschrift (Antragsteller)

Kostenfestsetzung	Geb. Nr.	Betrag in €
Umstellung einer Fahrerlaubnis alten Rechts	202.5	24,30
Ausfertigung eines Führerscheins	202.7	9,00
Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	126.2	1,00
Direktversand des Kartenführerscheins durch die Bundesdruckerei		5,09

zutreffendes bitte ankreuzen

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von _____ € wurde kassiert und wird dem Landkreis Oberhavel überwiesen.

Es wurden **keine** dem Landkreis Oberhavel zustehenden Gebühren vereinnahmt.

Feld für Foto/ Unterschriftsaufkleber

Erklärung

(bei Beantragung der Fahrerlaubnis für eine Fahrerlaubnisklasse)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Hauptwohnschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

(nur, wenn auf dem Antragsformular nicht angegeben)

Ich bin darüber informiert, dass ich unmittelbar nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung durch den amtlich anerkannten Prüfer anstelle eines Führerscheins einen "Vorläufigen Nachweis der Fahrerlaubnis" (VNF) befristet längstens für drei Monate erhalte, der nur im Inland zum Nachweis der Fahrberechtigung dient. Mir ist bekannt, dass die Herstellung des Kartenführerscheins im Regelfall erst danach bei der Bundesdruckerei GmbH in Auftrag gegeben wird. In der Folge wird mir der Führerschein direkt von der Bundesdruckerei GmbH zugesandt.

Die für den Direktversand des Führerscheins zusätzlich anfallenden Versandkosten in Höhe von derzeit **5,09 Euro** werde ich tragen. Änderungen meiner Hauptwohnschrift werde ich der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Oberhavel unverzüglich melden, da andernfalls die Zusendung des Führerscheins nicht sichergestellt ist. Mir ist bekannt, dass meine Hauptwohnschrift der Bundesdruckerei GmbH übermittelt werden muss. Dem stimme ich unter der Voraussetzung zu, dass diese Daten ausschließlich für den Versand des Führerscheins verwendet werden.

Hinweis:

Regelmäßig dauert es nach dem Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung ca. 3 bis 4 Wochen, bis Sie den Führerschein durch Zusendung erhalten. Sollten Sie wegen eines anstehenden Auslandsaufenthalts den Führerschein bereits unmittelbar nach bestandener Prüfung benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 1 Monat vor der Abreise ins Ausland an die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Oberhavel.

Ort , den , Unterschrift